

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Rechtenbach vom 07.10.2019 (vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift vom 02.09.2019

Der Bürgermeister erklärte die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellte die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 02.09.2019 wurde den Mitgliedern zugestellt.

Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.

TOP 02 Bau eines Carports in der "Hüttenmeisterstraße"; Isolierte Befreiung und Abweichung

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Lärchenweg-Hüttenmeistersacker“. Das Vorhaben für sich betrachtet ist nach Art. 57 Bayerische Bauordnung (BayBO) verfahrensfrei. Von Seiten der Gemeinde ist eine Befreiung von der südlichen Baugrenze auszusprechen. Da L-Steine zur Einfassung verbaut werden ist es nicht möglich, den Standfuß auf dem eigenen Grundstück als Grenzbebauung zu errichten. Somit entsteht ein Grenzabstand von 70 cm. Diese Abweichung von den Abstandsflächen ist als isolierte Abweichung vom Landratsamt zu genehmigen.

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans durch Baugrenzenüberschreitung für das Grundstück Fl.-Nr. 890/5, Gemarkung Rechtenbach, zu und erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Abweichung der Abstandsflächen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

TOP 03 Beratung und Beschlussfassung über den Kinderspielplatz im Neubaugebiet

Nach all den Jahren soll im Bereich „Oberer Schlittenweg“ der gemeindliche Kinderspielplatz realisiert werden. Nach Bürgermeister Bartel befindet sich auf dem vorgesehenen Grundstück Fl.-Nr. 860/17, Gemarkung Rechtenbach, der alte Hochbehälter und es durchquert ein Wirtschaftsweg. Bei einer Besichtigung mit einem Sachkundigen und zwei Elternvertretern deutete sich das bisherige Baugrundstück, Fl.-Nr. 960/7 der Gemarkung Rechtenbach, am Treppenaufgang in der Straße „Am Rothenberg“ heraus. Dieses müsste terrassiert werden. Nach Meinung des Spielplatzexperten ist die Realisierung mit 20.000 € – 30.000 € machbar. Nach Meinung von Gemeinderat Wolfgang Rek sollten die Eltern bei der Planung in Form eines Arbeitskreises mit einbezogen werden.

Dies befürwortete der Gemeinderat.

Zur Errichtung eines Spielplatzes für 3 – 8-jährige stimmt der Gemeinderat der Verlegung des vorgesehenen Grundstücks von der Fl.Nr. 860/17, zur Fl.Nr. 960/7 zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	4
Persönlich beteiligt:	0

TOP 04 Beratung über Maibaumständer

Das Herausrutschen des Kirbbaums aus der Verankerung wie beim Aufstellen in diesem Jahr könnte durch den Einsatz eines „Maibaumständers“ verhindert werden. Hier kommen mit der ober- oder unterirdischen zwei Techniken zum Einsatz. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 6.000,00 € – 10.000,00 €.

Der Gemeinderat vertagt das Thema und beauftragt die Verwaltung mit dem Einholen weiterer Angebote und der Klärung der Haftungsfragen.

TOP 05 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 05 A Gemeindliche Termine

Bürgermeister Bartel teilt die nächsten gemeindlichen Termine mit:

- Das Sanierungsgespräch über die „alten Schule“ findet am 14.10.2019 im Rathaus statt. Hierzu wird der Bauausschuss noch eingeladen.
- Die Bürgerversammlung ist am 17.10.2019 um 19:00 Uhr in der Turnhalle.
- Der Gemeinderat trifft sich am 04.11.2019 zur nächsten Sitzung.
- Die Jahreshauptversammlung des Johanneszweigvereins ist am 06.11.2019.
- Die Vertreter der Vereine treffen sich am 14.11.2019 für den Veranstaltungskalender 2020.
- Am 15.11.2019 findet um 19:30 Uhr die Gründungsversammlung für eine Einheitsliste bei der Kommunalwahl 2020 im „Gasthaus Engel“ statt.
- Der nächste Termin für den Seniorennachmittag ist am 01.12.2019.
- Der Weihnachtsmarkt auf dem Dorfplatz wird am 07. und 08.12.2019 abgehalten.

TOP 05 B Schließung Schwerspatgrube "Christiane"

Nach einem Treffen mit diversen Behördenvertretern an der alten Grube „Christiane“ am 30.09.2019 soll laut Bürgermeister Bartel diese endgültig zurückgebaut werden. Dies erfolgt durch das Entfernen von Fundamenten und das teilweise Verfüllen. Auch wenn noch über 1 Mio. Tonnen Baryt im Berg lagern ist ein weiterer Abbau nicht mehr vorgesehen.

Die Lok, die im Berg zurückgelassen sein soll, ist nach den neuesten Erkenntnissen vom Montag an ein Bergwerk im Harz verkauft worden und befindet sich nicht mehr im Berg.

TOP 05 C Verkehrszählung

Bürgermeister Bartel teilt die neusten Zahlen der Verkehrszählung mit. So durchqueren täglich 7.000 – 8.000 Fahrzeuge Rechtenbach. Der Lkw-Anteil beläuft sich auf 900 – 1.000 Stück.

TOP 06 Verschiedenes

TOP 06 A Friedhofstreppe

Gemeinderätin Stephanie Durchholz monierte den Zustand der Treppen im Friedhof. Hier wird sich 3. Bürgermeister Lang mit einer Fachfirma in Verbindung setzen.

TOP 06 B Unterflurhydrant defekt

Gemeinderat Wolfgang Rek spricht einen defekten Unterflurhydranten im Siedlungsbereich an. Auch hier wird sich 3. Bürgermeister Lang mit einer Fachfirma in Verbindung setzen.

Bürgermeister Bartel hat mit der Feuerwehr jedoch vereinbart, eine „Mängelliste“ für das gesamte Ortsgebiet zu erstellen, die dann abgearbeitet wird.

TOP 06 C Errichtung öffentliche Wasserentnahmestelle

3. Bürgermeister Christian Lang schlägt die Errichtung einer öffentlichen Wasserentnahmestelle vor. Hierfür könnte, nach Bürgermeister Bartel, eventuell die alte Quelle ertüchtigt werden.

Für Gemeinderätin Stephanie Durchholz ist dies ein Projekt der Dorferneuerung und dort bereits aufgenommen.

TOP 06 D Straßenlaterne "Am Kobert" und Erdverkabelung

Gemeinderat Wolfgang Rek erkundigt sich nach der Straßenlaterne am Kobert. Beim Bayernwerk erfolgte ein Sachbearbeiterwechsel nach langer Krankheit.

Bürgermeister Bartel wird sich nochmals in Erinnerung bringen.

Es schloss sich eine nichtöffentliche Sitzung an.